



ZUKUNFT. BILDUNG.
WISSENSCHAFT.

Universitätsgesellschaft
Potsdam e.V.



Newsletter Frühjahr 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Universität Potsdam,

das Jahr ist noch jung, doch in der Universitätsgesellschaft hat sich 2025 schon viel getan: Bereits gestern wurden Sie per Mail über die Einführung einer Vereinssoftware informiert. „VereinOnline.org“ wird uns dabei unterstützen, die Verwaltung unserer Mitglieder und Aktivitäten effizienter zu gestalten. Mit dieser Plattform können wir besser kommunizieren, Veranstaltungen organisieren, und Ihre Mitgliedsdaten sicher verwalten.

Blicken Sie mit uns zurück auf die Aktivitäten im ersten Quartal! Und merken Sie sich schon jetzt die Termine für unsere nächsten Veranstaltungen vor! Vielleicht sehen wir uns ja in Kürze beim traditionellen Spargelessen in Klaistow oder beim Tag der Wissenschaften im Potsdam Science Park. Nicht verpassen sollten Sie auch unseren nächsten Wissenschaftlichen Salon oder auch die Gesundheitsvorträge unserer Patienten-Uni. Ab sofort ist auch die Bewerbung zum Better World Award 2025 möglich. Informationen zu all unseren Vereinsaktivitäten finden Sie in diesem Newsletter und auf unserer [Website](#) sowie regelmäßig auch auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [Instagram](#).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Das Team der Universitätsgesellschaft

Barbara Obst-Hantel, Dieter Wagner, Jann Jakobs, Gelfa Grünbacher, Piotr Wilinski, Sigrid Reede, Katja Lass-Lennecke, Antje Horn-Conrad und Cathrin Pfaffenbach

PS: Besitzen Sie schon eine kostenfreie WeCanHelp-Mastercard? Mit ihr können sie bei jeder Zahlung ohne Mehrkosten für die Unigesellschaft spenden. ([Mehr Infos finden Sie hier.](#))



Foto:

stock.adobe.com

Neue Materialien für die Photovoltaik – Auf der Erde und im Weltraum

Hoch hinaus ging es zu Beginn des neuen Jahres in einer Veranstaltung des [Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Kapitels](#) der Universitätsgesellschaft, das im Januar in das Institut für Physik und Astronomie auf dem Campus Golm einlud. **Prof. Dr. Dieter Neher** erklärte dort, wie neue Materialien dazu beitragen können, noch effektiver Strom aus Sonnenlicht zu gewinnen. Nicht nur für den Bedarf auf der Erde, sondern auch für den Einsatz im Weltraum, wo Solarzellen vor allen Dingen leicht und stabil sein müssen. Nach dem Vortrag hatten die Gäste die Möglichkeit, die Labore zu besichtigen, in denen die neuartigen Materialien entwickelt werden.



Foto: Kevin Ryl

Neujahrsempfang der Universität Potsdam 2025

Feierliche Momente und herzliche Begegnungen versprach der traditionelle Neujahrsempfang des Präsidenten der Universität Potsdam auf dem Campus Griebnitzsee. „Gerade in so schwierigen Zeiten wie diesen ist Kommunikation gefragt. Deshalb halten wir unseren Campus als Ort für den kontroversen, auch politischen Austausch offen“, betonte **Prof. Oliver Günther, Ph.D.** in seiner Neujahrsansprache. Die aus Argentinien stammende Soziologin **Prof. Dr. Rosario Figari Layús** vom Zentrum für Versöhnungsforschung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn erhielt in

diesem Jahr den „Voltaire-Preis für Toleranz, Völkerverständigung und Respekt vor Differenz“. Mit dem Technologie-Transferpreis wurde der Chemiker **Prof. Dr. Andreas Taubert** für seine anwendungsorientierte Forschung zur Wasserreinigung geehrt. Den Guido-Reger-Gründerpreis. Der ebenfalls verliehene Guido-Reger-Gründungspreis ging an das **Start-up CanChip**, deren neuartige Tumor-Chip-Technologie dazu beiträgt, bei der Medikamentenentwicklung Tierversuche zu reduzieren und die Krebstherapie passgenau auf Patienten abzustimmen. Die Vorsitzende der Universitätsgesellschaft Potsdam, **Dr. Barbara Obst-Hantel** (Foto) skizzierte in ihrer Rede einige wichtige Meilensteine, die die Universitätsgesellschaft 2024 erreichte, und gab einen Ausblick auf künftige Projekte. Abschließend lud sie die Gäste zum Empfang der Universitätsgesellschaft ein.



Bild: Logo Patienten-Uni

Patienten-Uni gestartet: Gesundheit kann man lernen!

„Wenn Stress unter die Haut geht“, hieß es im Januar in der neuen „Potsdamer Patient:innen-Universität“ ([Patienten-Uni](#)), die die Universitätsgesellschaft gemeinsam mit dem Klinikum Ernst von Bergmann veranstaltet. **Prof. Dr. med. Frank Zimmermann-Viehoff**, Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, sprach über die Auswirkungen von Stress auf Körper und Geist und stellte wirksame Bewältigungsstrategien vor. Im März berichtete **Prof. Dr. med. Karin Jordan**, Chefarztin der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, über „Unterstützende Maßnahmen bei der Krebstherapie“ und informierte über supportive Therapien, Stressreduktion und Eigenverantwortung bei Krebserkrankungen.

Am **26. Juni 2025** wird die Reihe nun mit einem Vortrag von **Prof. Dr. med. Carsten Schwarz**, Ärztlicher Leiter des Mukoviszidose-Zentrums Potsdam, fortgeführt. Er spricht über „**Häufige Lungenkrankheiten – Welche Diagnosen kommen in Frage?**“

Die Vorträge der Patienten-Uni richten sich an alle Interessierten, die ihre Gesundheitskompetenz stärken möchten. Ziel ist es, komplexe Gesundheitsfragen verständlich zu beantworten und medizinisches Wissen der breiten Öffentlichkeit aus erster Hand und kostenfrei zugänglich zu machen.

26.06., 18-19 Uhr, Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 6, Hörsaal H.02



Foto: Thomas Roesse

40. Wissenschaftlicher Salon: Kohlendioxid mit Licht umwandeln!

Um neue Ansätze in der künstlichen Photosynthese ging es im [Wissenschaftlichen Salon](#) mit dem Physiker **Dr. Wouter Koopmann** am **17. Februar**. Er und sein Team verfolgen im Sonderforschungsbereich „Elementarprozesse lichtgesteuerter Reaktionen an nanoskaligen Metallen“ das Ziel, Kohlendioxid als Energiespeicher und als Rohstoff für nützliche Chemikalien, wie z.B. Kunststoffe, einzusetzen. Künstliche Photosynthese wird zwar schon seit den 70er Jahren erforscht, doch die Methoden waren bislang wenig effizient, erfuhren die Gäste des Salons. Mit neuen Konzepten aus der Nanooptik will Koopman nun bessere Wege finden, um mithilfe von Licht chemische Reaktionen zu kontrollieren.



Foto: Ronald Verch

Nachwuchspreis des Sport-Kapitels

Der Kanute **Linus Bange**, Studierender der Rechtswissenschaften an der Universität Potsdam, ist beim [Sportempfang 2025](#) am **25. Februar** mit dem Nachwuchspreis des [Kapitels Sport](#) der Universitätsgesellschaft Potsdam e.V. ausgezeichnet worden. Der 21-jährige konnte mit zwei Weltmeisterschaftstiteln im K4 und K2 über 500m in Plovdiv auf sich aufmerksam machen und hat ambitionierte Ziele für die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Die mit einem Preisgeld verbundene Ehrung gilt als besondere Form der Förderung studierender Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, um sie in ihrer dualen Karriere zu unterstützen. Der Sportempfang, der in diesem Jahr erstmals von der Universität (UP) gemeinsam mit der Fachhochschule Potsdam (FHP) und der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam

(FHSMP) veranstaltet wurde, bot den festlichen Rahmen für die Ehrung weiterer erfolgreicher Athletinnen und Athleten aus den Reihen der Studierenden.



Foto: Katja Lass-Lennecke

Traditionelles Spargelessen in Klaistow

Auch in diesem Jahr veranstalten wir für die Mitglieder der Universitätsgesellschaft unser traditionelles Spargelessen. Die Inhaber der Winkelmanns Hof Klaistow GmbH und ihr engagiertes Team erwarten uns **am 7. Mai ab 18 Uhr** auf dem Spargelhof in Klaistow. Eine offizielle Einladung erhalten alle Mitglieder im April. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir dann um eine rasche und verbindliche Anmeldung. Bitte informieren Sie uns auch rechtzeitig, falls Sie Ihre Teilnahme wieder absagen müssen, damit wir den Platz erneut vergeben können. Weitere Angebote des Spargelhofs unter: <http://www.spargelhof-klaistow.de>



Quelle: proWissen e.V.

Potsdamer Tag der Wissenschaften: Forschen. Entdecken. Mitmachen

Der Verein [proWissen Potsdam e.V.](http://www.prowissen-potsdam.de) lädt am **10. Mai, von 13 bis 19 Uhr** zum Potsdamer Tag der Wissenschaften ein, der in diesem Jahr im Potsdam Science Park stattfindet. Neben den

renommierten Golmer Instituten präsentieren sich über 40 Bildungs- und Forschungseinrichtungen aus Potsdam und Brandenburg und bieten ein vielseitiges Programm aus interessanten Vorträgen, Experimenten und Diskussionen. In einem Forschungscamp erhalten die Gäste Einblicke in die praktische wissenschaftliche Arbeit in all ihren Facetten. Mit dabei sind natürlich auch zahlreiche Forschende und Studierende der Universität Potsdam, deren Themenspektrum von der Antike bis zur Astrophysik reicht. Das gesamte Programm ist zu finden unter: <https://potsdamertagderwissenschaften.de/>.



Foto: Heike Schulze

„Eine Schule für alle?!“ – 2. Pädagogischer Salon in der Rochow-Akademie Reckahn

Um Erfahrungen aus einer Reformschule geht es beim 2. Pädagogischen Salon, der am **10. Mai 2025 von 11 bis 13 Uhr** in der Rochow-Akademie Reckahn stattfindet. Diskussionsimpulse kommen von **Stefanie und Wolfgang Vogelsaenger**, die Jahrzehnte an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Göttingen-Geismar unterrichteten. Die 1975 als Reform- und Versuchsschule gegründete Integrierte Gesamtschule wurde im Jahr 2011 mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet. Ihre guten Erfahrungen bringen Stefanie und Wolfgang Vogelsaenger gegenwärtig in eine Schulgründung ein: das „Lerndorf Klein Wanzleben“, das Schnittmengen mit dem Konzept der Universitätsschule Potsdam aufweist, welches im 1. Reckahner Pädagogischen Salon diskutiert wurde. Jahrgangsübergreifendes Lernen, Demokratieförderung und Partizipation sowie die Betrachtung der gesamten Schulzeit prägen auch das Konzept des Lerndorfs Klein Wanzleben. Eine kritisch-konstruktive und vertiefende Diskussion soll Mut machen und zeigen: Schule kann auch anders organisiert werden! Weitere Informationen auf den Seiten des [Schul-Kapitels](#). Anmeldungen sind [hier](#) möglich.



Foto: Peter Himself/Green Visions

GREEN VISIONS POTSDAM – Filmfestival für nachhaltiges Leben

Mit einer Vielzahl von Filmen und anregenden Gesprächen zwischen Forschenden, Kreativen und dem Publikum bietet das GREEN VISIONS POTSDAM eine Plattform, um zu diskutieren, zuzuhören und zu lernen, wie der Klimakrise lösungsorientiert und ermutigend begegnet werden kann. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, auch von der Universität Potsdam, begleiten die Filmvorführungen mit ihrer Expertise. In Publikumsgesprächen geben sie Einblicke in die komplizierten Umweltthemen. Vom **22. bis 25. Mai 2025 im Filmmuseum** und anderen Orten in Potsdam. Programm unter: <https://greenvisions-potsdam.de/>



Foto: Kevin Ryl

Abschlussfeier der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Am **28. Mai** lädt die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam zur feierlichen Verabschiedung ihrer Absolventinnen und Absolventen auf den Campus Griebnitzsee ein. Die Veranstaltung beginnt um **17 Uhr im Haus 6, Hörsaal 4**. Im Anschluss daran – ab **etwa 18.30 Uhr** – findet im Innenhof der Fakultät die traditionelle **Fakultätsfeier** statt. In sommerlicher Atmosphäre erwartet die Gäste ein geselliges Beisammensein mit

Musik, Speisen und Getränken. Das [WiSo-Kapitel der Universitätsgesellschaft](#) unterstützt die Feier und freut sich über die Gelegenheit, mit Studierenden, Lehrenden, Alumni und Freund:innen der Fakultät ins Gespräch zu kommen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung bestehen unter: https://umfragenup.uni-potsdam.de/Teilnahme_Fakultaetsfeier/

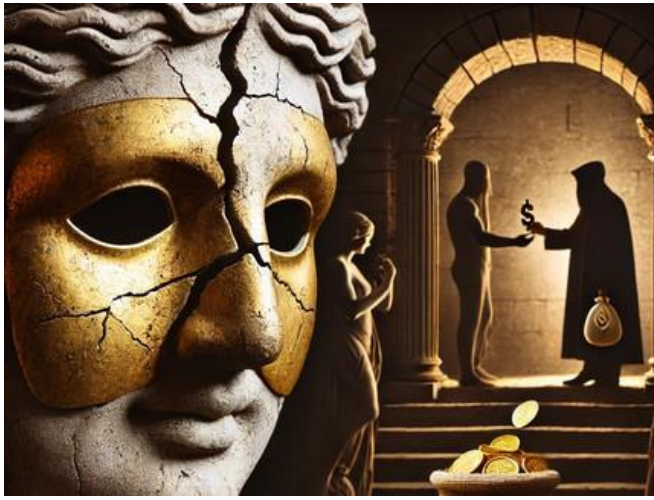


Foto: Thomas Roesse

Abschlussfeier 2025 – Verleihung der Preise für die beste Masterarbeit und die herausragende Dissertation

Es ist in jedem Jahr ein Fest, wenn sich die Absolventinnen und Absolventen der Universität Potsdam vor der eindrucksvollen Kolonnade des Neuen Palais versammeln, um ihren Abschluss zu feiern. Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur, Angehörige der Universität, aber natürlich auch viele Eltern gehören dann zu den ersten Gratulanten.

Am **26. Juni 2025** ist es wieder soweit! Die Universitätsgesellschaft verleiht bei diesem besonderen Event die Preise für den **besten Masterabschluss** und die **herausragende Dissertation des Jahres**. Als Vereinigung der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Universität Potsdam unterstützen wir seit über 30 Jahren Forschung, Lehre und Transfer der größten Hochschule Brandenburgs. Um dies auch in Zukunft tun zu können, werben wir beständig neue Mitglieder und veranstalten deshalb bei der diesjährigen Abschlussfeier ein **Instagram-Gewinnspiel**! Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



Quelle: Chat GPT

41. Wissenschaftlicher Salon – Korruption in der Antike

Dürfen Menschen in politischer Verantwortung Geschenke annehmen? Wenn ja, von wem? Wird eine Gegenleistung erwartet? Wo verläuft die Grenze zur Bestechung? **Prof. Dr. Filippo Carlà-Uhink**, Professur für Geschichte des Altertums an der Universität Potsdam, versucht im Wissenschaftlichen Salon **am 2. Juli um 18 Uhr** etwas mehr Klarheit zu schaffen und schaut dafür sehr weit zurück: in die römische Antike. In seinem Vortrag in der Wissenschaftsetage des Potsdamer Bildungsforums berichtet er darüber, wie man über „korruptes Verhalten“ in den antiken politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontexten gesprochen hat. Welche normativen Werte prägten das Zusammenleben? Was galt als Ideal richtigen Verhaltens? Was war gesellschaftlich akzeptiert, was nicht? Skizzierte Fallstudien helfen verstehen, welche Handlungen als Akte der Korruption dargestellt werden konnten – und bis heute werden. **Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47.**



Foto: Antje Horn-Conrad

„Rundgang“ – Ausstellung des Bereichs Kunst im Lehramt auf dem Campus Golm

Grafik und Malerei, Keramiken, Graffiti und Installationen – in ihrer Jahresschau zeigen die Studierenden des Bereichs Kunst im Lehramt, woran sie im zurückliegenden Semester gearbeitet haben. Am **2. Juli** laden sie und das Kapitel „Musik und Kunst“ der Universitätsgesellschaft zum „Rundgang“ über den **Campus Golm** ein, bei dem es an ungewöhnlichen Orten studentische Arbeiten zu entdecken gibt. Ausgangspunkt ist das

Ateliergebäude **Haus 13** unweit der Mensa. Einen Nachmittag und Abend lang wird es dort Gelegenheit geben, mit den künftigen Kunstlehrkräften ins Gespräch zu kommen, an Führungen teilzunehmen und bei der anschließenden Party zu feiern.



Quelle: Chat GPT

20 für 20: Wir feiern!

20 Jahre MBA Studiengänge an der Universität Potsdam. 20 Jahre Erfolgsgeschichte, die Erfolgsgeschichten auf den Weg gebracht hat. 20 Jahre akademische Lehre verbunden mit herausragenden Dozierenden aus der Praxis. 20 Jahre dankbares Zurückblicken: Auf die Karrieren, die wir seitdem stolz verfolgen. Auf die außergewöhnlichen MBA-Masterarbeiten, die geschrieben wurden. Auf die stetige Weiterentwicklung von Lehre und Studiengängen. Ein MBA-Studium an der Universität Potsdam setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen. Jedes Modul ist ein kompakter Baustein fundierten Managementwissens und sofort praktisch anwendbar. Inhaltlich sind die Module voneinander unabhängig. Ihnen stehen verschiedene MODULE zur Verfügung, wie z.B. Leadership, Strategic Management, Financial Management oder auch Business Development | Sales | Procurement, die einzeln gebucht werden können. Auch ohne den ganzen Studiengang zu belegen. Jedes einzelne Modul wird mit einem Universitätszertifikat der Universität Potsdam abgeschlossen und kann dann voll auf den ganzen MBA-Studiengang angerechnet werden.

Zum Jubiläum gibt es jetzt 20 Prozent Nachlass auf den Preis der MBA-Module. Wenn Sie zunächst einzelne inhaltliche Schwerpunkte mit einzelnen Modulen setzen wollen: 20 für 20 ist die Gelegenheit. Interessieren Sie sich für ein MBA-Studium? 20 für 20 ist ein guter Einstieg. [Hier](#) finden Sie das Jubiläumsangebot. Wir freuen uns darauf, auch Sie und Ihren Erfolg zu begleiten.



Foto: Antje Horn-Conrad

Zukunftswettbewerb zum „Better-World-Award UP 2025“

Noch **bis zum 10. Juli** können sich Studierende und Promovierende aller an der Universität Potsdam vertretenen Disziplinen um den **Better World Award UP 2025** bewerben. Der **mit 3.333 € dotierte Preis** geht an junge Akademikerinnen und Akademiker, die mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinschaft leisten. Die **eingereichten Abschlussarbeiten** sollen überzeugende Antworten auf gegenwärtige und zukünftige Fragen liefern und zeigen, wie die Forschungsergebnisse die Gesellschaft positiv beeinflussen können. Was verändert sich etwa im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Ernährung, Klima oder Digitalisierung? Auch die Themen Vielfalt, Neue Arbeit oder Mobilität können behandelt werden. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das Verhalten des Einzelnen wie der Gemeinschaft? Bereits zum fünften Mal verleiht die Universitätsgesellschaft Potsdam e.V. die Auszeichnung unter der Schirmherrschaft der LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, die auch das Preisgeld stiftet. Die feierliche Preisverleihung findet **am 17. Oktober** statt. Im vergangenen Jahr gewann den Preis **Rohan Sawahn** (Foto Mitte) für seine wegweisende Masterarbeit zur Effizienzsteigerung von KI-gestützten Drohnen im maritimen Such- und Rettungswesen. Weitere Informationen zur Ausschreibung: <https://www.uni-potsdam.de/de/uniges/foerderungen-preise/better-world-award-bwa>



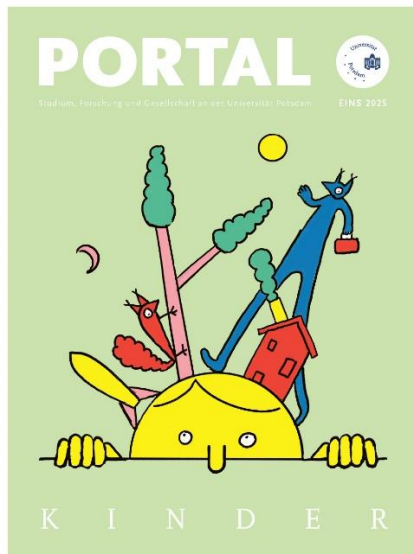
Foto: Bildungsspender

WeCanHelp-Mastercard – Bei jeder Zahlung ohne Mehrkosten spenden

Sammlen Sie mit der WeCanHelp Mastercard bei jeder Zahlung bei weltweit über 35 Millionen Akzeptanzstellen einen kleinen Betrag für die Universitätsgesellschaft Potsdam e.V. Die WeCanHelp Mastercard wird von der Advanzia Bank – Partner des Bildungsspenders – herausgegeben und ist dauerhaft gebührenfrei. Außerdem sind Reiseversicherungen

enthalten, wenn Sie die Reise mit der WeCanHelp Mastercard bezahlen. Ihre Hausbank (Girokonto) bleibt unverändert. 10 € werden der Universitätsgesellschaft Potsdam e.V. gutgeschrieben, wenn Sie eine WeCanHelp Mastercard bestellen und nachdem Sie sie zum ersten Mal für eine Bezahlung eingesetzt haben. Die Vergütung bei Zahlungen mit der WeCanHelp Mastercard beträgt 0,23 % des Kartenumsatzes. Alle bargeldlosen Zahlungen fließen mit ein, nicht jedoch Barabhebungen (z.B. an Geldautomaten). Weitere Informationen:

<https://www.uni-potsdam.de/de/uniges/mitgliedschaft-partnerschaften/spenden-1>



Titelbild „Portal 1/2025“

„Kinder“ – Neue Ausgabe des Unimagazins „Portal“ erschienen

Freies Spiel, Fantasie, Neugier, intensive Emotionen sowie Gefühle von Sorg- und Zeitlosigkeit machen die Kindheit zu etwas Besonderem – wenn nicht Unwiederbringlichem. In der neuen Ausgabe des **Universitätsmagazins „Portal“** kommen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Wort, die sich mit dieser Lebensphase zwischen Geburt und Pubertät auskennen. Sie diskutieren aus unterschiedlichen Blickwinkeln, was Kinder brauchen, damit es ihnen gut geht, was ihre Freiheiten und Rechte sind und wie wir sie schützen können in einer Welt, die uns zunehmend komplex erscheint. Online nachzulesen unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/up-entdecken/upaktuell/universitaetsmagazin>

In eigener Sache

Werden Sie Mitglied auch in unseren Kapiteln!

Die Unigesellschaft wächst. Jedes Jahr engagieren sich mehr und mehr Menschen im Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer der Universität Potsdam. Um bei zunehmender Breite das Profil zu schärfen, hat unser Verein unter ihrem Dach eine Reihe von fach- und branchenspezifischen Kapiteln gebildet. Besonders Alumni erhalten hier die Chance, sich für ihr eigenes Fach stark zu machen, ihre Berufserfahrungen zu vermitteln und konkrete Projekte zu unterstützen. Jede und jeder kann sich einbringen: Je aktiver das Netzwerk, desto höher das Verknüpfungspotenzial. Und wer kein passendes Kapitel vorfindet, ist herzlich eingeladen, selbst ein neues aufzuschlagen. Einen Teil der Mitgliedsbeiträge können die Kapitel als Budget für sich nutzen. Schreiben Sie uns, wenn Sie einem Kapitel beitreten und dessen Arbeit unterstützen möchten! Aktuell gibt es Kapitel für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Master of Business Administration, Schule, Sport, das Senior Fellows Network, Mathematik und Naturwissenschaften, Musik und Kunst sowie Gründung und Transfer.

Informationen und Kontakte:

<https://www.uni-potsdam.de/de/uniges/kapitel/kapitelgruendung>

Sie bekommen diese E-Mail, weil Sie im E-Mail Verteiler der
Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.
eingetragen sind.

Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

Änderungen des Abonnements: unigesellschaft@uni-potsdam.de